

Vorlage Nr. 497/23

Betreff: **Kauf eines Mobilen Raumsystems für die Alexander von Humboldt-Schule**

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	05.12.2023	Berichterstattung durch:	Frau Schauer Herrn Gausmann
----------------------	------------	--------------------------	--------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 850	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produktgruppe 23	Bildung
Produktgruppe 52	Gebäudemanagement
Produktgruppe 85	Schulen
Ziele Unser Rheine 2030	Bildung

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	2.500.000 €
Eigenanteil	2.500.000 €

Finanzierung gesichert

- Ja Nein

durch

- Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 5202-951
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt den Ankauf eines Mobilten Raumsystems für die Alexander von Humboldt-Schule.

Begründung:

Beschlusslage:

Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 09.07.2019 die Zügigkeiten der weiterführenden Schulen beschlossen (Vorlage 216/19). Diese sieht eine 4- Zügigkeit der Alexander von Humboldt Schule vor.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die notwendigen Beschlüsse unter anderem bei der Schulaufsicht einzuholen. Voraussetzung bei der Antragstellung für eine Erhöhung der Zügigkeiten ist die Sicherstellung der räumlichen Kapazitäten.

In der Sitzung vom 19.05.2020 (Vorlage 180/20) hat der Schulausschuss das Musterraumprogramm der Sekundarschulen beschlossen. Aus dieser Vorlage geht das akute Raumdefizit der Alexander von Humboldt Schule deutlich hervor (Anlage 2 zur o. g. Vorlage).

Die Verwaltung wurde mit weiteren Umsetzungsschritten beauftragt. In der Sitzung am 13.06.2023 hat der Schulausschuss die aktuelle Schulentwicklung zur Kenntnis genommen (Vorlage 211/23) und die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Beschlüsse einzuholen. Für die Genehmigung durch die Schulaufsicht müssen die Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Demnach ist eine erneute Beschlussfassung durch den Schulausschuss zum Umfang der mobilen Raumeinheit nicht erforderlich, da die Anzahl der Klassenräume bereits durch die dargestellten Beschlüsse abgedeckt ist.

Erweiterungsmaßnahme:

Das im Schulausschuss festgelegte Musterraumprogramm für die Sekundarschulen bildete die Grundlage für einen Testentwurf, um den Umfang der Erweiterung auf dem Grundstück der Alexander von Humboldt-Schule abschätzen zu können.

Für diese eigentliche Erweiterungsmaßnahme sind laut derzeitiger Projektplanung die Planungsphase ab dem 2. Quartal 2026 und die Bauphase ab dem 3. Quartal 2027 geplant. Es wird von einer ca. 2-jährigen Bauzeit ausgegangen.

Mobilten Raumsystem:

Die Aufstellung eines Mobilten Raumsystems ist jedoch bereits für die Anzahl der Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien 2024 erforderlich. Die Anlage wird also von Mitte

2024 bis ca. Mitte 2029 bestehen. Für diese Zeitspanne von 6 Jahren ist eine Anmietung nicht wirtschaftlich. Daher soll die Anlage gekauft werden.

Standorte:

Wie oben bereits benannt wurde durch den Testentwurf für die eigentliche Erweiterungsmaßnahme ab 2026 die erforderliche Größe der Baufläche grob ermittelt.

Um sich durch das Aufstellen des Mobile Raumsystems in den Flächen für die eigentliche Erweiterung nicht einzuschränken, soll das Mobile Raumsystem auf dem Grundstück zusammen mit dem geplanten neuen Kindergarten und der bestehenden Flüchtlingsunterkunft gegenüber der Schule, auf der anderen Seite des Hassenbrockwegs erstellt werden.

Weiter liegt das Mobile Raumsystem in einer Größenordnung, die auf dem Schulgrundstück nicht untergebracht werden kann, ohne den Schulbetrieb und die Pausenflächen deutlich einzuschränken.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Maßnahme „Neubau der Alexander-von-Humboldt-Schule (5202-951)“ sind im Haushaltsplan 2023 Mittel (einschließlich Verpflichtungsermächtigungen für 2024 f.) veranschlagt worden. Die Verpflichtungsermächtigung für 2024 beläuft sich auf 3 Mio. EUR.

Anlage 1: Lageplan Mobilklassen AVH